



Regierungsratsbeschluss vom 17. März 2026

Anzug Thomas Widmer-Huber und Konsorten betreffend Sensibilisierung der friedlich Demonstrierenden und Abstand von Vermummten und Personen mit Schutzausrüstungen

P235214

Anzug Fleur Weibel und Konsorten betreffend Deeskalation bei Kundgebungen

P235472

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Thomas Widmer-Huber und Konsorten sowie den Anzug Fleur Weibel und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Demonstrationen und Kundgebungen sind dynamische Ereignisse, bei denen sich Gruppenkonstellationen und das Verhalten der Teilnehmenden im Verlauf der Veranstaltung verändern können. Die polizeilichen Einsätze erfolgen dabei nach der Basler 3D-Strategie. Die klare Abgrenzung zwischen friedlichen und gewaltbereiten Demonstrierenden stellt in der Praxis jedoch eine grosse Herausforderung dar. Auch mit präventiven Massnahmen und gezielter Kommunikation lässt sich nicht vollständig verhindern, dass sich gewaltbereite Gruppen unter friedliche Teilnehmende mischen oder es zu unvorhersehbaren Entwicklungen kommt. Daher bleibt eine situationsangepasste polizeiliche Einsatzstrategie essenziell, um die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten und die Versammlungsfreiheit zu wahren.

